

Amtliche Mitteilung!

Zugestellt durch Österreichische Post AG

INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE GRÜNBACH

Nr. 7/2023 Juli 2023

Impressum: Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt 4264 Grünbach www.gruenbach.ooe.gv.at gemeinde@gruenbach.ooe.gv.at 07942/72813 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Weißenböck Fotos: Gemeindeamt Grünbach

Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., 4274 Schönau i.M.

Hinweis: Redaktionsschluss für das nächste Informationsblatt ist am 27. Juli 2023

Spatenstichfeier für neuen Veranstaltungsplatz im Ortszentrum

Jetzt ist es endlich so weit. Die Umgestaltung des ehemaligen Gemeindebauhof-Areal beim Musikheim wurde mit der Spatenstichfeier begonnen. Geplant war das Projekt bereits für die Feier "125 Jahre Musik-

verein Grünbach" mit dem Bezirksmusikfestes 2020, das leider auf Grund der Coronapandemie abgesagt werden musste. Der Platz steht dann den Grünbacherinnen und Grünbachern für Dorffeste, Konzerte, Lesungen, Aufführungen, Theater, Kino, Märkte (Bauern-, Weihnachts-, Ostermärkte ...) aber auch für größere überregionale Veranstaltungen zur Verfügung. Dieser multifunktionale Platz mit Pavillon wird sich in das ländlich geprägte Ortsbild von Grünbach sehr gut einfügen. Die Realisierung wird mit Fördermitteln aus der Dorf- und Ortsentwicklung der Leader-Region Mühlviertler Kernland unterstützt.





Terminaviso "Grünbacher Weihnacht"



Liebe Grünbacherinnen und Grünbacher!

Wir freuen uns bereits jetzt den Termin für die "Grünbacher Weihnacht" bekannt zu geben.

In Zusammenarbeit von Wir sind Grünbach und dem Musikverein Grünbach findet das Event am Samstag, den 16.12.2023 am neu gestalteten Platz hinter dem Musikheim in neuem Rahmen statt.

Wir laden schon jetzt alle Grünbacher Vereine, Kunsthandwerker und all jene die ihre selbstgefertigten Produkte präsentieren wollen, zur Teilnahme ein. Die Details zu den Rahmenbedingungen und dem geplanten Programm werden noch zeitgerecht mitgeteilt.

Bzgl. bestmöglicher Planung ersuchen wir alle Interessierten, die sich bei der Grünbacher Weihnacht präsentieren und mitwirken wollen um Kontaktaufnahme mit Sieglinde Guserl unter office@wirsindgruenbach.com oder 0664/5022171.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Premiere der "Grünbacher Weihnacht", denn getreu unserem Motto "Es tuat si wos" und gemeinsam mit euch allen wird es sicher eine perfekte Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Das Team von Wir sind Grünbach und MV Grünbach

Denkmäler wieder auf Schuss gebracht



Das Frühjahr 2023 stand für den Kameradschaftsbund ganz im Zeichen der Denkmalpflege. So wurden den Kriegerdenkmälern in Schlag, Lichtenau und Grünbach wieder zu neuem Glanz verholfen.

Besonderen Dank möchte der Vorstand an dieser Stelle Kamerad Franz Mittermühler aussprechen, der in seiner Freizeit mit seinem meisterlichen Geschick am Schläger Gefallenendenkmal sowohl der Originalgranate aus dem Ersten Weltkrieg und dem Gitter davor einen neuen Anstrich verlieh als auch die Belichtung durch die Laterne wieder auf Vordermann brachte.

Auch das Kriegerdenkmal in Lichtenau wurde Anfang Mai von den Kameraden gereinigt und vom Steinbewuchs sowie Schmutz befreit. Zu guter Letzt konnten am Grünbacher Gefallenendenkmal die durch Frost verursachten und dringend notwendigen Restaurierungsarbeiten durchgeführt werden. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle Kamerad Klaus Grünberger, der mit seiner Firma sowie zahlreichen ehrenamtlichen Stunden der Kameraden den Unterbau sowie die Steinstufen neu verlegte. Ein großes Dankeschön gilt auch Kamerad Burkhard Winkelmüller für das feinsäuberliche Verlegen der Pflastersteine. Sämtliche Kosten konnten aus dem Festerlös vom Gründungsfest im Vorjahr abgedeckt werden.

"Die Pflege der Gedenkstätten und Kriegerdenkmäler ist auch ein Zeichen von Werten, die in einer Gesellschaft gelebt werden. Der Umgang mit den Gefallenen und Opfern von Kriegen ist ein Stück unserer Erinnerungskultur. Werden diese gepflegt, ist dies ein Zeichen, dass man sich an ihre Geschichte erinnert und daraus die Lehren gezogen hat. Denn nur dann sind sie nicht umsonst gestorben und dies ehrt auch die Lebenden." mahnt Obmann Mario Etzelstorfer. (Fotos: Kameradschaftsbund Grünbach)

DANKE AN ALLE FLEISSIGEN HELFER!









Neuer Vertragspartner für Jugend- und Seniorentaxi der Gemeinde Grünbach

TAXI ANDI Andreas Larndorfer aus Windhaag hat sich bereit erklärt das Jugendund Seniorentaxi der Gemeinde Grünbach zu unterstützen und zählt ab sofort zu unseren Vertragspartnern. Die Wertjetons können somit auch bei ihm eingelöst werden.

Sie erreichen ihn unter: TAXI ANDI – 0664 144 55 55



Richtlinien Seniorentaxi:

- Senioren ab dem vollendeten 70. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Grünbach können am Gemeindeamt unter Vorlage eines Lichtbildausweises halbjährlich 20 oder jährlich 40 Wertjetons zu je 3 Euro erwerben.
- Der **Selbstbehalt** der Senioren beträgt **nur die Hälfte** des Wertjetons (1,50 Euro pro Jeton).
- Bei jährlicher Abholung von 40 Jetons im Wert von 120 Euro wird somit ein Selbstbehalt in Höhe von 60 Euro und bei halbjährlicher Abholung von 20 Jetons im Wert von 60 Euro, ein Selbstbehalt von 30 Euro eingehoben.
- Die Wertjetons können bei **Hallo Taxi Thomas Schmid** und **Taxi Andi Andreas Larndorfer** eingelöst werden.

Richtlinien Jugendtaxi:

- Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Grünbach können am Gemeindeamt unter Vorlage eines Lichtbildausweises halbjährlich 20 oder jährlich 40 Wertjetons zu je 3 Euro erwerben.
- Der **Selbstbehalt** der Jugendlichen **beträgt nur 1/3** des Wertjetons (1 Euro pro Jeton).
- Bei jährlicher Abholung von 40 Jetons im Wert von 120 Euro wird somit ein Selbstbehalt in Höhe von 40 Euro und bei halbjährlicher Abholung von 20 Jetons im Wert von 60 Euro, ein Selbstbehalt von 20 Euro eingehoben.
- Die Wertjetons können bei Kastl Gerhard, Reisedienst Plöchl, Taxi Rammerstorfer, Hallo Taxi Thomas Schmid und Taxi Andi Andreas Larndorfer eingelöst werden.

Die Wertjetons sind nicht übertragbar und dürfen nicht weitergegeben werden!

Verordnung betreffend Bekämpfung der Bösartigen Faulbrut (Amerikanische Faulbrut) der Bienen

Aufgrund nachgewiesenen Auftretens der Bösartigen Faulbrut (Amerikanische Faulbrut) der Bienen beim Bienenstand mit den Koordinaten 48,616929 – Länge 14,510138 in der Gemeinde 4262 Leopoldschlag, KG. Hiltschen hat die Bezirkshauptmannschaft Freistadt eine Verordnung zur Bekämpfung dieser Bienenkrankheit durch Kundmachung des Amtsblattes im RIS rechtswirksam erlassen.

Im Umkreis von 3 km dieses Bienenstandes gelten alle Bienenvölker im Sinne des § 4 des Bienenseuchengesetzes, BGBI. Nr. 290/1988, idF. BGBI. I Nr. 67/2005 als verdächtig. Diese Zone ist auf dem dieser Verordnung als Beilage angeschlossenen Lageplan dargestellt. Aus der Zone gemäß § 1 dieser Verordnung dürfen Bienenvölker nicht ausgebracht und nur mit Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft Freistadt in die Zone gemäß § 1 dieser Verordnung eingebracht werden.

Alle Besitzer von Bienenvölkern in der Zone gemäß § 1 dieser Verordnung haben die Anzahl und den Standort ihrer Bienenvölker unverzüglich bei der Behörde zu melden. Bienenvölker, welche sich in der Zone gemäß § 1 dieser Verordnung befinden, dürfen nicht von ihrem Standort verbracht werden. Die Besitzer dieser Bienenvölker sind verpflichtet, den Organen der Behörde Zutritt zum Bienenstand zu gestatten, die Entnahme von Untersuchungsmaterial zu dulden und die für die Maßnahmen nach dem Bienenseuchengesetz erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Die Besitzer dieser Bienenvölker haben die von der Behörde angeordneten Bekämpfungsmaßnahmen auf ihre Kosten durchzuführen. Kommt jemand einer solchen behördlichen Anordnung nicht nach, so hat die Behörde die Maßnahmen auf Kosten des Besitzers selbst vorzunehmen oder vornehmen zu lassen.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz gegen:

AKKUBRÄNDE

Lithium-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie sind längst ein wichtiger Bestandteil unserer modernen Technik. Neben der Schlüsselrolle in der Elektromobilität befinden sich Lithium-Akkus in fast allen elektronischen Alltags- und Haushaltsgeräten. Die Anforderungen an das Laden (Lademanagement), Lagern oder Entsorgen der unterschiedlichen Batterie- und Akku-Arten sind groß - und ein Akkubrand verheerend sein.





Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz Petzoldstraße 41, 4020 Linz Telefon: 0732 65 24 36 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at www.zivilschutz-ooe.at

Allgemeine Tipps:

- Zu hohe Lade- oder Entladeströme sind ein Risiko. Laden Sie Akkus möglichst nicht über 90%. Auch ein Entladen unter 10% ist schädlich.
- Verwenden Sie ausschließlich das zugehörige oder vom Hersteller freigegebene Ladegerät und Kabel (Achtung bei Schnellladern).
- Installieren Sie Rauchwarnmelder, wo Sie die Lithium-Akkus laden
- Laden Sie Akkus auf einer nicht brennbaren Unterlage (hilfreich sind Akkutaschen oder Metallboxen) und entfernen Sie alle brennbaren Materialien - die Wärmeabgabe darf aber nicht behindert werden
- Vorsicht auch beim erstmaligen Laden, wenn der Akku vorher lange nicht genutzt wurde (z.B. Winterpause beim E-Bike) bzw. beim Aufladen größerer Akkus!
- Achten Sie beim Kauf auf das Qualitätskennzeichen (z.B. GS, CE, VdS).
- Schützen Sie Ihren Akku vor zu hohen und zu tiefen Temperaturen (vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung).
- Mechanisch beschädigte oder verformte Akkus dürfen nicht mehr genützt werden. Warnzeichen sind z.B. Verformungen, Sengspuren, Geruch, Erhitzung oder Verfärbungen.

Richtige Entsorgung:

- Nicht mehr verwendete Batterien bzw. Akkus gehören nicht in den Restmüll!
- Kleben Sie die Pole mit einem Klebeband ab und geben Sie die Akkus beim nächstgelegenen Altstoffsammelzentrum ab.



Zur Reduzierung der Brandgefahr bzw. der Brandschäden sollten Akkutaschen zum Laden, Aufbewahren und dem Transport von Akkus verwendet werden! Diese bestehen innen aus feuerfestem Material, ein fester Verschluss verringert zusätzlich die Brandgefahr. Informieren Sie sich unter www.zivilschutz-shop.at über solche Akku-Sicherheitstaschen.









Gesunde Gemeinde



Tipps bei Hitze

Wie verhalte ich mich richtig bei Hitze?

Die langersehnten sommerlichen Temperaturen und somit auch die Urlaubszeit sind da. So erfreulich der Sommer auch ist, so hat er doch auch seine Schattenseiten. Hitze bedeutet eine besondere Belastung für den Körper. Gesunde Erwachsene kommen mit hohen Temperaturen gut zurecht. Besonders empfindlich sind Säuglinge, Kleinkinder, ältere Menschen und chronisch Kranke.

Unter normalen Bedingungen braucht der Körper täglich mindestens 1,5 Liter Flüssigkeit. An heißen Tagen kann der Bedarf insbesondere bei körperlicher Belastung (Sport, Arbeiten im Freien usw.) durchaus auch auf vier bis fünf Liter (oder auch mehr) steigen. Bei Erkrankungen, die zu Störungen des Flüssigkeits- und Elektrolythaushaltes führen (z.B. Nierenerkrankungen, Einnahme bestimmter Medikamente wie harntreibende Mitteln, Ödemneigung, Herz- oder Kreislauferkrankungen, ...) sollte die an die Außentemperatur angepasste Flüssigkeitszufuhr dosiert erfolgen bzw. bei Bedarf auch mit den behandelnden Ärtzinnen und Ärzten abgestimmt werden.

Um dem Körper Flüssigkeit und Mineralstoffe wieder zuzuführen, eignen sich am besten Minderalwasser, verdünnte Frucht- oder Gemüsesäfte und ungezuckerte Früchte- oder Kräutertees. Auch die Ernährung sollte angepasst werden: Obst und Gemüse sind ausgezeichnete Flüssigkeitsspender und belasten den Organismus nicht. Verzichten sollte man auf fettreiche und süße Speisen.

SOMMERLICHE REZEPTIDEE – Melonen-Limonade

Zutaten für 4 Personen:

1 Wassermelone Saft von 2 Zitronen Mineralwasser/Sodawasser Minze- oder Melisseblätter etwas Honig – nach Bedarf Eiswürfel



Zubereitung:

Die Melone von den Kernen befreien, grob zerkleinern und mit dem Zitronensaft im Mixer oder mit dem Pürierstab fein pürieren. Mit Honig nach Bedarf etwas süßen.

Das Püree auf 4 Gläser aufteilen und mit Mineralwasser aufgießen. Mit Eiswürfel und Minze-/Melisseblätter garniert servieren.

Wohin kann ich mich mit Fragen zum Thema Hitze wenden?



HITZETELEFON - 050 555 555

Unter dieser kostenfreien Telefonnummer geben Expertinnen und Experten Tipps, wie man am besten mit dem heißen Wetter umgeht und was beachtet werden soll, damit gesundheitliche Probleme durch Hitze möglichst vermieden werden. Das Hitzetelefon wird von der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) im Auftrag des Gesundheitsministeriums betrieben.



Oö. Wohn- und Energiekostenbonus (WEB) - Antragsfrist verlängert

Die Antragsfrist des Oö. Wohn- und Energiekostenbonus wurde bis **Ende Juli 2023** verlängert. Das Prozedere der Bearbeitung ändert sich durch die Verlängerung nicht. Es handelt sich dabei um eine Verlängerung: Wurde bereits ein Antrag für einen Haushalt genehmigt, kann kein zweites Mal der Bonus beantragt werden.

Die Brutto-Einkommensgrenzen liegen bei € 27.000,- für Alleinlebende, € 65.000,- für Mehrpersonenhaushalte. Anträge können online unter www.land-oberoesterreich.gv.at/energiekostenbonus gestellt werden. Sollten Sie Hilfe benötigen, unterstützt Sie die Gemeinde.

Zusätzlicher Bonus für Familien

Familien werden ab August zwei Zahlungen mit je 100,- pro Kind (bis zum 4. Kind) erhalten. Diesen zusätzlichen Bonus bekommen Familien, die bis zum 31. Juli 2023 einen Antrag für den Oö. Wohn.- und Energiekostenbonus (WEB) gestellt haben und deren Antrag genehmigt wurde. Eine separate Antragstellung ist nicht möglich. Die Abwicklung selbst erfolgt somit antragslos und automatisch.



Workshops für Betriebsgründer:innen

Betriebsgründer:innen, die ausführliche Beratungen vor der Gründung in Anspruch nehmen, sind erfolgreicher! Zur Vorbereitung bietet die WKO Freistadt für alle Gründungs-Interessenten **Gründer-Workshops** an, in der WKO Freistadt, Linzer Straße 11, 4240 Freistadt. In einer kleinen Gruppe können mit Expert:innen des Gründerservice der WKO Freistadt Fragen besprochen werden zu den Themen Gründungsidee, Gewerberecht, Rechtsformen, Soziale Absicherung, Steuern, Gründungsablauf, Markt, Unternehmenskonzept, Umsatzberechnung, Finanzierung/Förderung. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine **Anmeldung** unter Telefon 05-90909-5200 oder E-Mail freistadt@wkooe.at ist **unbedingt** erforderlich.

Termine: Mi, 19. Juli 2023 09:00 - 12:00 Uhr, Do, 31. August 2023 09:00 - 12:00 Uhr, Di, 26. September 2023 13:30 - 16:30 Uhr, Mi, 18. Oktober 2023 09:00 - 12:00 Uhr, Do, 23. November 2023 09:00 - 12:00 Uhr, Di, 19. Dezember 2023 13:30 - 16:30 Uhr

Es gibt auch die Möglichkeit, an einem **Online Gründer Workshop** teilzunehmen. Die Termine finden Sie unter https://gruenderservice.at/veranstaltungen.

Förderungen für Lehrlinge

Die Wirtschaftskammer OÖ bietet kostenlose Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung und Lehrlingscoachings an.

Nutze die Möglichkeit einen Vorbereitungskurs aus den vielfältigen Kursprogrammen von Kursanbietern zu besuchen – kostenfrei! https://www.wko.at/service/bildung-lehre/Lehrlingsfoerderung-Vorbereitungs-kurs-Lehrabschlusspruefung.html

<u>Coaching - weil ein guter Coach nicht nur im Sport wichtig ist!</u> Das Lehre statt Leere - LEHRLINGS-COACHING – kostenfrei! www.lehre-statt-leere.at

Nähere allgemeine Infos unter https://www.wko.at/service/bildung-lehre/Lehrlinge.html.



Ingrid Pammer (DSG Union Grünbach) konnte bei der Mannschafts-EM in Eppelheim/D die Silbermedaille im Kegeln erreichen.



Bei dieser EM haben folgende Mannschaften teilgenommen: Luxemburg, Bayern, Baden, Südbaden, Thüringen, Vorarlberg, Steiermark, Tirol, Kärnten und Oberösterreich.



Am ersten Tag konnte die OÖ-Herrenmannschaft den 3. Platz und die Damen der OÖ-Auswahl den 5. Platz erreichen.

Am darauffolgenden Tag wurden die 3 besten Damen, mit Ingrid Pammer, und die 3 besten Herren der OÖ-Auswahl ausgewählt, um als OÖ-Mixed Auswahl beim Mixed Bewerb anzutreten.

Die OÖ-Mixed Mannschaft, mit Ingrid Pammer, konnte die Silbermedaille bei dieser Europameisterschaft in Empfang nehmen.

Sieger wurden bei den Damen Bayern, bei den Herren Baden und bei der Mixed Vorarlberg.

Wir gratulieren recht herzlich, ein ganz toller Erfolg.



Johann Fürst, Sägewerk Leithenmühle

Riemetschlag 27, 4263 Windhaag

Tel: 0676 4113591

E-Mail: leithen.muehle@aon.at

In meinem Betrieb verarbeite und verkaufe ich alle Sortimente von Schnittholz, auch Tischlerware, vorrangig Nadelholz. Auch Bauholz nach Liste etwa für Dachstühle

Ebenso biete ich Lohnschnitt an.



Projekt "Behindertenberatung von A – Z" für den Bezirk Freistadt

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Freistadt stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@ooekobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.



Sozialministeriumservice



Theaterzeit Freistadt

Von 14. Juli bis 05. August 2023 findet das Festival theaterzeit//Freistadt mit dem heurigen Thema "Traum und Wirklichkeit" in der Freistädter Messehalle statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter https://www.theaterzeit.at/



Veranstaltungskalender

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
29.07.2023	09:00	Intersport Pötscher Kernlandtrophy	Stockhalle Grünbach	DSG Union u. FF Grünbach
29.07.2023	20:30	Burning Hall	Stockhalle Grünbach	Landjugend Grünbach
05.08.2023	12:00	7. Grünbacher Beachvolleyballturnier	Beach-Volleyballanlage	Freizeitverein Grünbach
01.09.2023	19:00	Fahrzeugsegnung u. Feuerwehrhauseröffnung	Feuerwehrhaus Lichtenau	FF Lichtenau